Agnes von Hohenstaufen Schule

AVH-BRIEF | Für Schüler, Eltern und Lehrer

Ausgabe April 2018

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrer!

Es war ein ungewöhnlicher Versuch, den wir am 19. März unternahmen: ein pädagogischer Tag für alle. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer arbeiteten einen Vormittag lang gemeinsam unter der Überschrift Qualitätsentwicklung.

Durchlaufen wurden die Stationen:

- Meine Möglichkeiten Feedback an die Lehrer zu geben
- Erfahrungen außerschulischer Partner nützen
- Wie kann ich Verbesserungsvorschläge für die AvH einbringen
- Meine Meinung zum Schulklima

Anschließend beschäftigten sich die einzelnen Klassen mit den eigenen Klassenlehrern zwei Schulstunden lang mit der Thematik Beziehungsgestaltung auf unterschiedlichste Art und Weise. Während die einen teambildende Maßnahmen wählten, blickten andere kritisch und konstruktiv auf die eigenen Klassenregeln.

Im Vorfeld waren wir sehr gespannt, wie ein solcher Tag für weit über 500 Teilnehmer zu organisieren sein würde. Und wir waren natürlich gespannt, wie die Schülerinnen und Schüler das Schulklima an der Agnes-von-Hohenstaufen-Schule beurteilen.

Mit den Ergebnissen dieser Befragungen gehen wir absolut transparent um, für die Schüler hängen alle Graphiken aus. Zwei Beispiele aus den Umfragedaten und in einem Beispiel die daraus abgeleiteten Ideen und Maßnahmen finden Sie auch in diesem AvH-Brief.

Ihr Jens-Peter Schuller

Input und Diskussionen

Die Mensa wurde an diesem Vormittag nicht zur Zuführung von Speisen und Getränken genützt, sondern zum Aufnehmen von Informationen.
Ein Thema waren die vielfältigen Möglichkeiten, die unsere externen Partner bieten. Die Angebote der Bildungspartner Stauferklinikum und Stiftung Haus Lindenhof wurden dabei genauso vorgestellt wie die Beratungsmöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit für die Schülerinnen und Schüler der AvH.
Ein zweiter Punkt in der Mensa war die Feedbackkultur an der AvH. Es gibt sowohl Feedback von den Schülern an ihre Lehrer als auch gegenseitiges Feedback der AvH-Lehrer.

Groß war der Diskussionsbedarf bei der Frage, wie Schülerinnen und Schüler Verbesserungsvorschläge einbringen können. Hier kamen nach dem Referat von Schülermitverantwortung (SMV) und Schulleitung viele Fragen und viele konkrete Vorschläge.

So wünschten sich die Schüler zum Beispiel ganz konkret einen SMV-Kummerkasten und ein wirklich transparentes Verfahren zur Auswahl der Seminarkursteilnehmer.

Das Format dieses Pädagogischen Tages wurde gelobt, da es einen direkten Dialog zwischen Schülern und Schulleitung über solche Wünsche für die Schule möglich macht.

Agnes von Hohenstaufen Schule

Zwei Ergebnisse und deren Konsequenzen

Beispielhaft wollen wir Ihnen hier zwei Ergebnisse der Schülerbefragung zeigen und vor allem an einem Beispiel, wie wir mit solchen Bewertungen durch die Schülerinnen und Schüler weiter umgehen werden.

Wenn 88% der Schülerschaft attestieren, dass sie sich an der Schule wohlfühlen, dann ist dies für eine Schule ein überragendes Ergebnis.

Übrigens ist dies der gleiche Wert, wie ihn auch die Fremdevaluation im Jahr 2013 für die Agnes-von-Hohenstaufen-Schule ermittelt hatte, ein absoluter Spitzenwert in Baden-Württemberg.

Ausgeglichen zwischen positiv und negativ waren die Bewertungen bei der Frage:

Darauf möchte das Kollegium für die Zukunft mit folgenden Maßnahmen reagieren:

- Die Feedbackkultur soll am Schuljahresbeginn zwischen Schülern und Lehrern besprochen werden.
- Das Verfahren soll auch im AvH-Kalender beschrieben und erklärt werden.
- Das Schüler-Lehrer-Feedback soll auf die einzelnen Klassen gleichmäßiger verteilt werden.
- Mit dem Einholen von Feedback bei den Schülern soll früher im Schuljahr begonnen werden.
- Das Feedback soll als wichtiger Bestandteil des Unterrichts für die Schüler besser erkennbar hervorgehoben werden.

Agnes von Hohenstaufen Schule | Heidenheimer Str.1 | 73529 Schwäbisch Gmünd | Fon 07171 804-300 | Fax 07171 804-304 | info@avh-gd.de | www.avh-gd.de